

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 150

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8

24^{re} Semester: „ 3

Ausland: Zuschlag des Ports

Es kann nur bei der Post

abgefordert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 8

2^e semestre „ 3

Etranger: Plus frais de port

On s'abonne exclusivement

aux offices postaux

Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgepaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 6. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eichlin & Co in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, pag. 493). Gesellschafter: Ida Eichlin-Berk und Fritz Lais, und Prokurist: Albert Eichlin-Berk, hat sich aufgelöst.

Ida Eichlin geb. Berk, von Wies (Baden), in Thalwil, und Fritz Lais, von Kandersteg (Baden), in Thalwil, haben unter der unveränderten Firma Eichlin & Co in Thalwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Ida Eichlin-Berk, und Kommanditär ist Fritz Lais, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Fensterfabrik im Schwandel. Die Firma erteilt Prokura an Albert Eichlin-Berk, von Wies (Baden), in Thalwil.

6. Juni. Die Firma L. Demuth in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1897, pag. 93). — Werkzeugfabrikation für Schubfabriken — ist infolge Reduction des Geschäftes und dahingehenden Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Juni. Die Firma Ernst Stutz in Elgg (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1777). — Maurer- und Steinbauergeschäft — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

6. Juni. Die Firma J. Hess in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1907, pag. 2197). — Zimmereigenschaft — ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

6. Juni. Inhaberin der Firma L. Müller-Koenig in Zürich IV ist Louise Müller geb. Koenig, von Beck (Preussen), in Zürich IV. Pension. Culmannstrasse 53.

6. Juni. Die Firma A. Gattiker in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Mai 1899, pag. 660). — Versicherungsagenturen — ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Überganges des Geschäftes an die Firma «Kienast & Reuss» erloschen.

6. Juni. Unter der Firma Käsegenossenschaft Fehrenwaldsberg hat sich mit Sitz in Fehrenwaldsberg-Bäretswil am 30. April 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Genossenschaftskreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Neueintretende haben eine von der Genossenschaft nach den jeweiligen Verhältnissen zu bestimmende Einkaufssumme zu entrichten. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche, vierteljährliche Kündigung je auf 1. Mai oder 1. November, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Freiwillig Austretende und Ausgeschlossene verlieren ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen und haben zudem ihr Betreffnis an einen allfälligen Passivenüberschuss har zu erlegen. Ueber die Entlassungsbedingungen in ausserordentlichen Fällen entscheidet die Generalversammlung. Als Jahresbeitrag hat jedes Mitglied Fr. 4 per gehaltene Kuh zu entrichten. Ueber event. Erhöhung oder Reduktion dieses Beitrages beschliesst die Generalversammlung. Die Genossenschafter sind verpflichtet, die produzierte Milch nach Massgabe der Statuten abzuliefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joh. Jakob Egli; Aktuar: Albert Egli-Wettstein, und Quästor: Albert Bachmann; alle von und in Bäretswil.

7. Juni. Die A.-G. Hermes (S. A. Hermes; Hermes Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Juni 1906, pag. 1044) hat zum Geschäftsführer (Direktor) ernannt: Max Sütterlin, von Basel, in Zürich, den bisherigen Kollektivprokuristen. Derselbe führt Einzelunterschrift.

7. Juni. „Victoria“ Genossenschaft für Immobilien-Verkehr Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 22. April 1910, pag. 733). Arnold Bünzli ist als Verwalter zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

7. Juni. Die Firma Schwestern Ernst in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 506 vom 14. Dezember 1906, pag. 2024). — Drogen und Spezereihandlung — Gesellschafterinnen: Mina und Louise Ernst, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

7. Juni. Die Firma H. Schauffelberger in Steg-Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 147 vom 4. Mai 1899, pag. 594). — Restaurant und Viehhandel — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

7. Juni. Inhaber der Firma Johann Hebeisen in Unter-Embrach ist Johann Hebeisen, von Eggwil (Bern), in Unter-Embrach. Milch-, Käse- und Butterhandel. In der Sennerei.

7. Juni. Inhaber der Firma Hech Albrecht in Unter-Embrach ist Heinrich Albrecht, von und in Unter-Embrach. Maurer- und Zementarbeiten und Kohlenhandlung.

7. Juni. Schweiz. Petroleum-Produkte-Lager-Gesellschaft (Société Suisse des Entrepôts de Produits de Pétrole) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 21. November 1907, pag. 1989). Das Geschäftssitz dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich I, Gessnerallee 32. Lager in Zürich III, im Ruchenstein.

7. Juni. Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Dielsdorf in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 156 vom 20. Juni 1907, pag. 1405). Kantonsrat Jakob Bader und Pfarrer Fritz Windler sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Bezirksrichter Rudolf Stürer, von und in Dielsdorf, als Vizepräsident, und Pfarrer Albert Hegetschweiler, von Ottenbach, in Niederhasle, als Aktuar.

7. Juni. Sennerei Itzikon-Grünningen in Grünningen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Mai 1901, pag. 749). Rudolf Dürsteler ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Paul Dürsteler, von und in Itzikon-Grünningen.

7. Juni. Eintragung von Amteswegen verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma Heinrich Balths. Holl in Zürich IV ist Heinrich Balthasar Holl, von Redheim (Hessen), in Zürich IV. Baugeschäft und Liegenschaftenverkehr. Rotbuchstrasse 54.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

1910. 6. juin. Le chef de la maison A. Comte fils, à Courtételle, est Amédée Comte, de Courtételle, y demeurant. Genre d'affaires: Fabrication de machines et exploitation de brevets.

Bureau Fribourg

6. Juni. Die Firma Gebrüder Allenbach in Adelboden, Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, pag. 699), wird wegen Trennung hiermit gestrichen. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «Christian Allenbach».

Inhaber der Firma Christian Allenbach in Adelboden ist Christian Allenbach, von und in Adelboden. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gebrüder Allenbach».

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1910. 4 juin. La raison J. Lichtensteiger, chemiserie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1894, page 1095), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «A. Daester».

Le chef de la maison A. Daester, à Fribourg, est Alfred Daester, de Balzenwil (Argovie), à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la maison J. Lichtensteiger radiée. Genre de commerce: Chemiserie, bonneterie. Bureau et magasin: Rue de Lausanne n° 46.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1910. 6. Juni. Die von der Firma J. Bader & Cie., Möbelfabrik und Bauschreinerei, in Olten (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, pag. 1415), an Albert Otter, von Aedermansdorf, in Olten, erteilte Prokura ist erloschen.

6. Juni. Unter der Firma Wasserversorgungsgesellschaft Ifenthal besteht mit dem Sitze in Hauenstein-Ifenthal eine Genossenschaft, welche bezweckt, ihre Mitglieder mit Trinkwasser zu versorgen und der Gemeinde Wasser zu Löschzwecken zuzuführen und zur Verfügung zu halten. Die Statuten sind am 15. Mai 1910 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und nachherigen Aufnahmebeschluss durch den Vorstand. Neu eintretende Mitglieder haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Die jährlichen Beiträge sind in einem besonderen Reglement niedergelegt. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch persönlichen Bieten. Ein direkter Gewinn wird von der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Strub; Vizepräsident: Johann Strub; Aktuar: Franz Studer, Franz Josels; Beisitzer: Josef Peier und Walter Studer; alle wohnhaft in Hauenstein-Ifenthal.

Bureau Stadt Solothurn

7. Juni. Unter dem Namen Postgesangsverein Solothurn besteht mit Sitz in Solothurn ein Verein, welcher die Hebung des Volksgesanges, die Pflege des gesellschaftlichen Lebens und der Kollegialität unter Berufskollegen bezweckt. Die Statuten sind am 7. März 1910 festgestellt worden. Die Gesangssektion ist eine freie Vereinigung von Mitgliedern des Verbandes eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellten. Es können aber auch

diesem Verbands fernstehende Personen durch Mehrheitsbeschluss der Aktivmitglieder in den Verein aufgenommen werden. Solche Beschlüsse können nach jeder Gesangsübung gefasst werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung. Der Monatsbeitrag ist auf 50 Cts. festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten. Jedes austretende Aktivmitglied hat Fr. 10 Austrittsgebühr zu bezahlen, sowie sämtliche Monatsbeiträge und eventuelle Bussen bis und mit dem Tage der schriftlichen Austrittserklärung. Die Organe sind: Generalversammlung und ein Vorstand von 9 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident einzeln, Aktuar und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Leo Rich, Oberbriefträger; Aktuar: Armin Lindenmann, Telegraphenausläufer, und Kassier: Julius Hammer, Briefträger; alle in Solothurn.

7. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Arbeiterunion Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, pag. 1577; Nr. 439 vom 31. Mai 1907, pag. 973) hat in der Generalversammlung vom 24. Februar 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: 1) Der Zweck des Verbandes besteht in der Wahrung der wirtschaftlichen und politischen Interessen der arbeitenden Klasse. Ausserdem bezweckt die Arbeiterunion den Betrieb eines Vereinsbauses mit Herberg-, Sohenk- und Speisewirtschaft unter der Bezeichnung «Herberge zum Volksbau». 2) Die Organe der Arbeiterunion sind: a. Generalversammlung; b. die Monatsversammlung; c. der Vorstand; d. die Vertrauensmännerversammlung; e. die Geschäftsprüfungskommission; f. die Volksbaukommission. Die Generalversammlung findet jeweils Mitte Januar statt. 3) Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, I. Aktuar für Protokollführung, II. Aktuar für Besorgung der Korrespondenzen und Führung der Protokolle der Vertrauensmännerversammlungen, Kassier und zwei Beisitzer. Der Vorstand wird jeweils für ein Jahr gewählt. Präsident und I. Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. 4) Zur Leitung und Ueberwachung des Vereinsbaues wird gleichzeitig mit dem Vorstand und auf die nämliche Dauer eine besondere Kommission von wenigstens fünf Mitgliedern gewählt, bestehend aus einem Präsidenten, Kassier, Aktuar und zwei Beisitzern. Der Präsident der Union ist von Amteswegen Präsident der Kommission. Der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Kassier führen für das Vereinshaus nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wurde neu bestellt und gewählt als Präsident: Josef Jäggi; Vizepräsident: Gottfried Scheidegger; I. Aktuar: Fritz Nenniger; II. Aktuar: Emil Kneubühl; Kassier: Gottfried Rei; Beisitzer: Jakob Marti und Beni Riester; alle in Solothurn. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1910. 4. Juni. Bäckermeisterverein Rheineck & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1908, pag. 275/276). An Stelle des bisherigen Aktuars Konrad Kern, wurde Johann Karrer, von Zuzwil, in St. Margrethen, als Aktuar in den Vorstand gewählt.

4. Juni. Darlehenskassenverein St. Josephen-Abtwil, Genossenschaft mit Sitz in St. Josephen, politische Gemeinde Gaiserwald (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1547). Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Karl Giger, Vorsteher; Alois Müller, Stellvertreter des Vorstehers; Gottlieb Kaufmann, Aktuar; Karl Schwarz und Jakob Scheiwiler, letztere zwei Beisitzer; alle in der politischen Gemeinde Gaiserwald wohnhaft.

4. Juni. Die Firma Franz Seifert, Bad- und Waschanstalt, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 29. August 1891, pag. 724), ist infolge Aufgabe der Waschanstalt erloschen.

4. Juni. St. Gallische Kantonalbank, Hauptsitz St. Gallen, Filiale Wil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1590). Die Prokura von Joseph Dürr ist erloschen. Zum Buchhalter für die Filiale

Wil wurde Ludwig Aeppli, von Niederhelfenschwil, in Wil, gewählt, und demselben Prokura erteilt in dem Sinne einer Kollektivzeichnung mit dem Präsidenten der Filialkommission oder dem Verwalter, oder einem Prokuristen der Hauptbank in St. Gallen.

6. Juni. Inhaber der Firma A. von Arx-Briner in Rorschach ist Alwin von Arx, von Härkingen (Solothurn), in Rorschach. Natur des Geschäftes: Zigarren- und Papierwaren-Import. Geschäftslokal: Hafenplatz.

7. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tobler & Cie., Aetzerei, Färberei und Appretur, in St. Fiden, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1907, pag. 1034), ist infolge Ablebens des Gesellschafters Johs. Fützi erloschen.

Joh. Albert Tobler, von Wolfhalden, in St. Fiden, und Adolf Bruderer, von Trogen, in St. Gallen, haben unter der Firma Tobler & Cie. in St. Fiden, Gemeinde Tablat, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Tobler & Cie.» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Aetzerei, Färberei und Appretur. Geschäftslokal: Schlösslistrasse 28.

7. Juni. «Maestranis Swiss American Chocolate Cy. Ltd. St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 14. Oktober 1909, pag. 1730). Die an Jean Oderholz erteilte Prokura ist erloschen. Zum Prokuristen wurde ernannt: Nicola Alberti, von Davesco (Tessin), in St. Gallen. Derselbe erhält das Recht der Kollektivzeichnung entweder mit dem Direktor Adolf Sennbäuser oder dem Prokuristen Robert Maestranis.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1910. 6. Juni. Hermann Meier, von Unterehrendingen, in Baden, Beat Leimbacher, von Sins, in Baden, Johann Oeschger, von Gansingen, in Wettingen, und Johann Huber, von Windisch, in Wettingen, haben unter der Firma Oeschger, Leimbacher & Cie., Kohlenhandels-gesellschaft Baden in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1910 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch Johann Oeschger und Beat Leimbacher, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Natur des Geschäftes: Handel in Kohlen. Geschäftslokal: Dynamostrasse.

Bezirk Kilm

6. Juni. Die Firma S. Karrer, Fabrikation von Musikdosen, in Teufenthal (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. Juli 1883, pag. 815), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1910. 6. Juni. La raison Rodolphe Sigrist, aux Geneveys-sur-Coffrane, charpenterie et menuiserie, restaurant (F. o. s. du c. du 14 mai 1895, n° 128, page 540), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

6. Juni. Le chef de la maison Paul Beretta, à Cernier, est Angelo-Paul Beretta, fils de Louis, de Brusnengo, province de Novare (Italie), domicilié à Cernier. Genre de commerce: Chaussures. Bureaux: Rue Frédéric Seguel, à Cernier. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1910.

6. Juni. Le chef de la maison Fritz Sigrist, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Fritz Sigrist, fils de Rodolphe, de Sigriswil (Berne) et des Geneveys-sur-Coffrane, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Genre de commerce: Entreprises de bâtiments, spécialement charpenterie et menuiserie. Bureaux: Aux Geneveys-sur-Coffrane. Cette maison a été fondée le 1^{er} janvier 1910.

Bureau de Neuchâtel

6. Juni. Le chef de la maison Emile Haller fils., propriétaire de l'Hotel des Alpes et du Terminus-Hotel, tenancier du buffet de la gare, vins et spiritueux, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 28 juillet 1891, n° 163, page 662, et 22 septembre 1896, n° 266, page 1097), change sa raison de commerce en celle de Emile Haller.

L'UNION, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie

Balance des écritures au 31 décembre 1909

Actif

Fr. 7,500,000

18,824,282

3,050,914

17,805,005

310,864

148,606

4,234,151

2,438,250

112,581,804

2,790,421

104,803

1,000

23,285

39,999

173,133

170,026,522

Ct.

32

68

91

34

27

31

—

64

20

15

—

85

96

01

64

Actionnaires.

Placement de fonds:

105,087 fr. de rentes 3 %

Obligations et valeurs diverses.

Immeuble, Place Vendôme, n° 9.

Primes à payer 3,143,923.59

Capitaux réassurés 1,723,922,097 fr.

14,661,082.32

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

17,805,005.91

10,075,058.234 fr.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Reassurances cédées sur 1910.

Reassurances cédées sur 1911 et suivantes.

Capital social

Reserve statutaire en accroissement du capital

Reserve de bénéfices pour éventualités

Fractions de primes non acquises à la Compagnie au 31 décembre 1909 (réserve pour risques en cours)

Reserve pour éventualité de perte au change (assurances à l'étranger)

Reserve à la disposition du Conseil en faveur des agents généraux

Fonds de retraite et réserve à la disposition du Conseil en faveur des employés

Caisse de prévoyance des employés (liurets individuels)

Assurances pour l'année 1910

Assurances pour l'année 1911 et suivantes

Primes à payer pour réassurances

Sinistres. Pour ceux à régler

Compagnies de réassurances. Le solde à leur payer

Cautionnements:

Espèces

Valeurs en dépôt

Impôt d'enregistrement:

France

Algérie

Impôt du timbre

Taxe de 6 francs par million

Taxe de 12 francs par million

Créditeurs divers

Dividendes de bénéfices:

Restant à payer sur exercices antérieurs

Dividende de 1909 (paiements d'acomptes déduits)

Participation du personnel

Profits et pertes, solde à nouveau

Capital social

Reserve statutaire en accroissement du capital

Reserve de bénéfices pour éventualités

Fractions de primes non acquises à la Compagnie au 31 décembre 1909 (réserve pour risques en cours)

Passif

Fr. 10,000,000

3,000,000

9,400,000

6,750,000

35,000

100,000

742,436

821,434

19,993,005.31

92,588,799.33

112,581,804.64

112,581,804.64

17,805,005

1,423,887

266,091

155,420.81

2,438,250

498,905.71

11,242.68

510,238

305,884

53,568

106,895

725,242

40,195.25

1,766,280

449,002

729,884

170,026,522

170,026,522

170,026,522

170,026,522

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le commerce et l'industrie de Lyon

(Rapport du consulat de Suisse à Lyon sur l'année 1909)

Soies. Pendant le premier semestre de 1909 il y a eu peu de mouvement dans les cours de la soie, l'offre et la demande s'équilibrant, pendant le second semestre, par suite de la grosse récolte asiatique, et du manque de demandes de l'Amérique, les offres ont prédominé. De plus en plus il faut admettre que la production du Japon et la consommation de l'Amérique sont les facteurs importants du marché de la soie. L'Europe, malgré une grande consommation, n'a pas pu maintenir les cours qui, dans l'ensemble, sont à la fin de l'année 1909 de 5 % environ plus bas qu'au commencement.

Cours des soies en 1909

	Janvier	Février	Mars	Avril	Mai	Juin
Cévennes 1 ^{er} ordre 11/13	51	51	51	50	50	53
Italie 1 ^{er} ordre 11/13	51/52	51	50	50	50	53
Hongrie 1 ^{er} ordre 12/16	52	50	50	50	50	51 1/2
Syrie 1 ^{er} ordre 9/11	44	43	43	43	44	45
Brousse 1 ^{er} ordre 13/20	44	43	43	43	44	45
Japon 1 ^{er} ordre 13/15	43	42 1/2	42	42	41 1/2	43
Canton filature 1 ^{er} ordre 11/13	38	37 1/2	36 1/2	37	36 1/2	37 1/2
Chine filature 1 ^{er} ordre 9/11	49	48 1/2	48 1/2	49 1/2	49	49
	Juillet	Août	Sept.	Octobre	Nov.	Décembre
Cévennes 1 ^{er} ordre 11/13	52	52	52	51	49	48
Italie 1 ^{er} ordre 11/13	52 1/2	52	51 1/2	51	48	48
Hongrie 1 ^{er} ordre 12/16	51 1/2	52	51	50	49	48 1/2
Syrie 1 ^{er} ordre 9/11	46	48	48	47	44 1/2	44 1/2
Brousse 1 ^{er} ordre 13/20	44 1/2	45	44 1/2	43 1/2	42 1/2	42 1/2
Japon 1 ^{er} ordre 13/15	42	41 1/2	40 1/2	40	38 1/2	39 1/2
Canton filature 1 ^{er} ordre 11/13	37	36 1/2	36 1/2	36	34 1/2	35
Chine filature 1 ^{er} ordre 9/11	49	49 1/2	49	47	44 1/2	45

Production de la soie

	1909	1908
	kg	kg
France	674,000	656,000
Italie	4,251,000	4,486,000
Espagne	80,000	75,000
Autriche-Hongrie	380,000	384,000
	5,885,000	5,551,000
Levant et Asie Centrale	3,095,000	2,693,000
Chine	7,285,000	8,016,000
Japon	8,200,000	7,570,000
Indes	235,000	250,000
	24,200,000	24,080,000

Mouvement des principales conditions

	1909	1908
	kg	kg
Lyon	7,891,105	7,372,752
St-Etienne	1,352,700	1,086,958
Bâle	723,001	551,365
Zurich	1,494,158	1,458,261
Créfeld	565,240	481,740
Elberfeld	715,084	530,693
Milan	10,404,380	9,529,270
Turin	532,146	490,993

Soieries. Si l'année 1909 n'a pas été favorable au commerce de la soie elle a été propice à la fabrique de soieries de Lyon qui a augmenté sa production et obtenu généralement des prix rémunérateurs. Cela tient en partie à la grande variété des articles demandés par la mode, variété que mieux que toutes autres la fabrique lyonnaise est à même de bien servir grâce à sa souplesse à varier sa production, soit par des alliages de matières premières, soit par des combinaisons de teintures en pièces, grâce aussi au concours qu'elle trouve dans les industries auxiliaires de la teinture, de l'impression et de l'apprêt.

Les tissus favoris de l'année ont été les velours tant en poil soie qu'en poil schappe, qui ont progressé, les premiers de 3,500,000 en 1908 à 6,000,000 en 1909; les seconds de 16 à 19 millions. Les crêpes de tous genres, mousselines, grenadines, gazes, tulles et dentelles ont à peu près maintenu leurs chiffres de l'année précédente. Par contre les failles et taffetas noirs et couleurs ont été en défaveur. Leur production, qui, en 1907, atteignait 53,000,000, a fléchi à 24,000,000 en 1908 et est tombée à 15,000,000 en 1909. Ils ont été supplantés par les armures satin soie pure qui de 8,000,000 en 1907, 12,000,000 en 1908, sont montés à 18,000,000 en 1909, par les armures diverses (merveilleux, messalines, etc.) qui ont progressé de 13,000,000 en 1907 à 18,000,000 en 1908 et 24,000,000 en 1909, et par les foulards qui, après 14,000,000 en 1907, 18,000,000 en 1908 atteignent 24,000,000 en 1909.

Production de la soierie lyonnaise

	1909	1908
	fr.	fr.
Tissus de soie et bourre de soie pure, unis	123,200,000	114,400,000
" " " " " façon	25,500,000	15,100,000
" " " mélangés or et argent, pour le Levant	10,800,000	7,500,000
" " " d'autres matières, unis	65,050,000	56,550,000
" " " " " façonnés	8,400,000	8,100,000
" " " bourrette pour ameublements	1,150,000	1,150,000
Velours et peluches, soie pure	6,600,000	3,800,000
" " " " " mélangée	25,650,000	19,950,000
Tissus à torsion, mousselines, gazes, crêpes, grenadines	114,500,000	120,500,000
Tulles	37,700,000	36,900,000
Passementerie et dorures	20,000,000	19,500,000
textile	2,000,000	2,500,000
Tissus de soie artificielle	500,000	500,000
	487,050,000	406,450,000

Production de la fabrique de St-Etienne

Consommation intérieure	Exportation	Total
fr.	fr.	fr.
65,054,199	33,568,268	98,622,467
—	—	86,267,083

Importations et exportations françaises

(Tissus, passementeries et rubans de soie et de bourre de soie)

	Imports		Exports	
	1909	1908	1909	1908
Angleterre	10,001	7,485	158,409	186,262
Etats-Unis	—	—	67,066	54,580
Allemagne	12,599	12,571	10,055	9,708
Belgique	—	—	12,941	9,120
Suisse	12,815	11,880	16,429	18,385
Russie.	—	—	849	584
Italie	406	488	4,456	4,071
Autriche	—	—	815	3,024
Espagne	—	—	2,854	2,454
Turquie	—	—	4,687	4,675
Brésil	—	—	789	856
République Argentine	—	—	4,796	3,629
Algérie	—	—	1,046	1,050

Production houillère du bassin de la Loire

	1909 (Chiffres appr.)	1908 (Chiffres déf.)
Houilles	3,659,387	3,669,179
Agglomérés	280,772	216,148
Cokes	112,694	128,346

Cours des principales valeurs de mines au 31 décembre 1909

	1909	1908
Montrambert	790	718
Loire	280	262
Rochelle-Mollière	1705	1500
Perronnière	576	500
St-Etienne	464	441
Rochelle	322. 50	315
Bouble	1085	970
Blanzay	1800	1565

Métallurgie. L'année 1909 a encore été favorable à l'industrie métallurgique de notre région. Les commandes des chemins de fer et tramways tant en matériel fixe qu'en matériel roulant ont été nombreuses. Les travaux pour la marine sont aussi intéressants. Les valeurs d'aluminium souffrent encore de la surproduction. L'industrie automobile après une crise intense produite aussi par la surproduction semble un peu se remonter.

Cours des principales valeurs de la région

	1909	1908
Acieries de Firminy	1354	1221
» de la marine	1457	1387
» de St-Etienne	1590	1500
Creusot	1890	1912
Chatillon-Commentry	1488	1305
Commentry-Fourchambault	1415	1265
Chasse	1595	1365
Froges (Aluminium)	1440	1690

Vins. La production totale de la France continentale a été de 54,445,860 hl en 1909 contre 60,545,265 en 1908. Notre région a été une des plus éprouvées, la diminution sur 1908 a été de 1,290,884 hl pour Saône et Loire, 436,233 hl pour le Rhône, 396,261 hl pour la Loire, 440,426 hl pour le Puy de Dôme, 349,106 hl pour l'Allier. L'exportation totale a été de 2,280,000 hl.

Banque. Le taux de l'escompte de la Banque de France est resté invariable à 3 %. L'escompte hors banque a varié de 2¼ % à 1 % en mai pour finir à 2¼ % en décembre.

Cours de différentes valeurs locales

	1909	Fin	1908
Crédit Lyonnais	1376		1215
Société Lyonnaise de Dépôt	643		651
Omnibus et Tramways de Lyon	610	dédonblées	1173
Gaz de Lyon	800		741
Gaz de St-Etienne	820		720
Schappe Villard	1000		937
Cables Electriques (Berthoud-Borel)	1447		1300
Forces motrices du Rhône (Jonage)	608		562

Türkisches Zollwesen. Ueber das am 1./14. August 1909 in Kraft getretene neue türkische Zollreglement entnehmen wir einem Berichte des österreichisch-ungarischen Konsulats in Konstantinopel folgende Mitteilungen.

Das Zollreglement enthält zunächst Bestimmungen über die Ausladungen der Schiffe und setzt fest, dass spätestens 36 Stunden nach Ankunft des Schiffes in einem türkischen Hafen der Kapitän oder Schiffsagent das Originalmanifest mit zwei authentischen Kopien dem Zollamte vorlegen muss. Diese Dokumente werden zur Prüfung dem Manifestureau übergeben, welches dann das Original zurückstellt und die Kopien zu Kontrollzwecken behält. Jeder Zollopération muss eine vom Aufgeber oder Eigentümer der Ware unterschriebene Deklaration vorangehen. Zu diesem Zwecke soll jedes Handelshaus ein Unterschriftsspezimen der Eigentümer oder der Zeichnungsberechtigten dem Zollamte einschieken. Diese Deklaration, welche auf speziellen Formularen geschrieben sein muss, muss innerhalb acht Tagen nach Löschung der Ware vorgelegt werden. Ist sie einmal abgegeben, so darf sie nicht geändert werden. Eine Aenderung ist nur mit Erlaubnis des Chefs des Zollamtes gestattet. Ueber Verlangen desselben müssen die Originalfakturen und alle zur Verifizierung der Deklaration nötigen Dokumente vorgelegt werden. Falls Unterschiede konstatiert werden, so wird von demjenigen, welcher die Waren deklarierte, eine Aufklärung abverlangt und kann, wenn der Unterschied 10 % übersteigt, eine Geldstrafe, die die Höhe des Zolles nicht überschreiten darf, verhängt werden.

Es sind daher infolge dieses Reglements bei der Ausfertigung von Fakturen und Absendung der Waren folgende Punkte zu beachten: In der Faktura ist das Brutto- und Nettogewicht jeder Kiste, jedes Ballens oder Postpakets anzugeben. Die gleichen Angaben müssen nebst Nummer und Marke auch auf den Kisten etc. ersichtlich sein. Die Faktura muss die genaue Inhaltsangabe jedes Kollo enthalten. Die Abzüge für Waren- und Kassaskonti sowie Bonifikationen müssen in der Faktura vom Aussteller angegeben werden, so dass der Nettobetrag der Ware klar ersichtlich ist. Die vereinbarten Lieferungsbedingungen müssen in der Faktura in deutscher Schrift angegeben sein: Endlich sind die Fakturen vom Aussteller zu unterschreiben. Die Generaldirektion der «Contributions indirectes» verlangt, dass durch diese Unterschrift die Echtheit der Faktura folgendermassen bestätigt werde: «Nous certifions que cette facture est autentique et qu'elle est la seule émise par notre maison pour les marchandises y mentionnées.» Die Frage, in welcher Sprache diese Fakturalklausel redigiert werden soll, ist nicht geregelt, doch ist es angezeigt, dieselbe in französischer Sprache abzufassen, ebenso wie die Fakturen für die Levanteplätze am besten französisch zu verfassen sind. Dieses Reglement wurde von der hiesigen Kaufmannschaft mit Protest aufgenommen, da sie die Frist von acht Tagen für die Deklaration zu kurz fand. Falls nämlich die Ware länger als diese Frist in dem Zollamte bleibt, muss für dieselbe eine Lagergebühr bezahlt werden.

Zur Erleichterung der Zollmanipulationen wurden in Galata neue Entrepôts gebaut, wodurch wenigstens zum Teile die Gefahr gehoben ist, dass die ausgeladenen Waren tagelang wegen Platzmangel in den Lichterschiffen allen Witterungseinwirkungen ausgesetzt bleiben. Auch in Stambul sollen neue, geräumige Zollmagazine errichtet werden.

Compagnie du chemin de fer Territet-Glion

Conformément aux décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 20 novembre 1909 portant le capital actions à fr. 600,000 par l'émission de 800 actions nouvelles de fr. 250, il est ouvert une souscription pour les 800 actions.

La souscription est ouverte jusqu'au 25 juin 1910. Elle est exclusivement réservée aux actionnaires de la compagnie à raison de 1 action nouvelle pour 2 actions anciennes.

Ces actions sont entièrement libérées par l'affectation de la réserve des actionnaires et d'autres fonds disponibles.

Les actionnaires qui ne possèdent pas un nombre pair d'actions anciennes devront ou compléter leur nombre, ou vendre leur droit de souscription afférent aux actions en surplus. La Banque de Montreux rachète et vend les droits aux meilleures conditions.

Les actions sont émises jouissance du 1^{er} juillet 1910.

Les actionnaires qui n'usent pas dans le délai fixé de leur droit de souscription ou de vente recevront une répartition de fr. 125 par titre.

Les titres anciens devront être présentés en souscrivant pour être estampillés. Les actionnaires recevront en échange un récépissé provisoire contre la remise duquel les nouveaux titres seront délivrés.

On souscrit auprès des établissements suivants:

Banque cantonale vaudoise et ses agences.

Banque de Montreux.

Montreux, 7 juin 1910.

Conseil d'administration,

Le Président: Georges Masson.

Bénéfice d'inventaire

Le président du Tribunal civil du district de Lavaux donne avis, qu'à son audience de ce jour, il a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession, acceptée d'avance, de Fritz feu Sigismund Hähni, de Diesbach, près Büren (Berne), négociant en vins, à Cully, décédé le 22 mars 1910, demandé par les héritiers testamentaires du défunt, son frère Hans Hähni, à Zollikon (Zürich), et ses neveux Alice et Henri Bertin, à Nice (France).

En conséquence, les créanciers et prétendants aux biens de cette succession sont invités à intervenir en produisant leurs titres au greffe du tribunal, à Cully, d'ici le 23 juillet 1910, sous peine de forclusion, créanciers hypothécaires réguliers exceptés.

Donné à Cully, le 23 mai 1910.

Le président:
Foscale.

Le greffier:
Ant. Dupertuis, notaire.

Dätwyler & Cie., Zürich.

Bank- und Effekten-Geschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. Kapitalanlagen. (L161)

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 18 juin 1910, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, à Vevey.

- Ordre du jour:
- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
 - 2^o Lecture du rapport des contrôleurs.
 - 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
 - 4^o Pleins pouvoirs au conseil d'administration pour la vente des immeubles de l'Hôtel Belvédère et du mobilier du dit Hôtel.
 - 5^o Nomination du conseil d'administration.
 - 6^o Nomination des contrôleurs.
 - 7^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la Société et chez Messieurs Guénot, de Gantard & Cie., à Vevey, dès le 5 courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez Messieurs Guénot, de Gantard & Cie., à Vevey, du 8 au 16 juin 1910.

Le conseil d'administration.

Entrepôts industriels à la Gare de Neuchâtel

La Société anonyme des Entrepôts du Mail offre à louer pour époque à convenir, par lots, les terrains qu'elle possède soit l'ancien patauge du Mail et qui seront desservis très prochainement par une voie de chemin de fer actuellement en construction. — Ces terrains se prêtent à la construction de hangars, magasins, entrepôts, fabriques, etc., bordant la voie. La partie sud peut être utilisée pour la construction dans le rocher de caves et glacis très favorablement exposés. — S'adresser pour tous renseignements en l'étude Pettipierre et Hotz, notaire et avocat, à Neuchâtel. (4211N) 1560

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Agis: K. Tüchler, agent d'aff. — Robert Chevalier, Bénédictin. — Samel: Stegmüller & Co., Ink. Ink. Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Informationsbureau. — G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink. — Rechtsbureau A. Guggen, Anwalt Confidentia, für ganz Schweiz u. Ausland. — Gerold Soller, Notariat, Inkasso, Verw., Immobilien, Konkursachen. — Haerdt, Notar, Adv. u. Ink. — Biel: Fehrmann, Notariat, Inkasso. — Bangerter & Klein, Notariat, Inkasso, Informationsbureau. — Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso. — Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink. — Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Rens. recouvrement, gér., etc. — Chassagne: Ambrosoli & Villa, Spidim. — Chur: K. Hitz, Ink. Informationsbureau. — Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau. — Freiburg: R. Schob, Adv. u. Ink. — Glarus: Pet. Schmid, Rechtsanwältin, Langenthal: Peter O. Müller, Adv. u. Ink. — Lausanne: Glas-Chollet, rens., rec. — Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink. — Lugano: Schäfer-Gianini & Schäfer, und Malland, Postfach 1068. — R. Bureau, Ink. Inf. Ueberseer. — Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink. (Tessin). — Etude Aldo Veladini, avocat. Contentieux. Recouvrements amiables et juridiques. — Luzern: J. Woher-Grüter, Inkasso. — Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Etude Edm. Bourquin, Terraux 1. — Olten: G. Bloch, Notar, Anw. u. Ink. — Reims (Aarg.): Joh. Wälehl, Not. — Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art. — Saignelégier (J. b.): Jos. Jelin, v. Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. — Rechtsbureau, Konkursachen. — Solothurn: A. Brossi, Advok. u. Inc. — St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink. — J. Forster, Advokatur, Inkasso. — Yverdon: F. Willommet, agent d'aff. — Zürich: Levallant, Patentanwalt und Commercial-Bureau A. G. — Inkasso- u. Verwaltungsbureau. — Uetzli, Unter Zollikerstr. 8. — A. Schmidlin, Sensal, Auf der Mauer 1. — Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.

Das beste aller Bücher mit auswechselbaren Blättern ist das (4521)

FORTSCHRITT

CONTO-
BUCH
Generel
Vertretung
für die Schweiz
Gebrüder Scholl
ZÜRICH

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung
Patentbureau Carl Müller
Bleicherweg 13, Zürich II (11)

Buchführung.
Ordnung zuverlässig, rasch, danket vernünftige Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärtig. H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (123)

„Galvanostegia“ S.A. per la Zincatura elettrolitica Zürich

Einladung zur

1. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 30. Juni 1910, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant „Du Penit“, Sitzungszimmer.

Traktanden:

1. Jahresbericht.
2. Jahresrechnung pro 1908/09.
3. Wahl eines Revisors.
4. Prüfung der Jahresrechnung.
5. Erledigung des Terrainkaufs in Italien.
6. Décharge an den Verwaltungsrat.
7. Statutenrevision.
8. Demission und Neuwahl eines Verwaltungsrats Mitgliedes und der Kontrollstelle.
9. Beschlüsse bezüglich Lizenzvertrag.
10. Diverses.

(3062 Z) 1623.

Zur Teilnahme an obiger Generalversammlung ist Anmeldung und Déponierung der Aktientitel der Galvanostegia oder der entsprechenden Bankdepositenscheine bis spätestens zum 29. Juni a. c. abends im Bureau der Gesellschaft, Schiff-Lände 24 erforderlich.

Jahresrechnung und Bilanz stehen vom 15. Juni a. c. ab im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit.

Zürich, den 4. Juni 1910.

Namens der Galvanostegia S.A.,
Der Präsident des Verwaltungsrates.

Birsigtalbahn BASEL

Die Generalversammlung vom 4. Juni hat die Dividende für 1909 auf

Fr. 20. — per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt vom 8. Juni an bei der

Gesellschaftskasse, Binningerstrasse 11, Herren A. Sarasin & Cie. und beim Schweizerischen Bankverein in Basel.

Basel, den 6. Juni 1910.

Die Direktion.

Société anonyme

de la

Fabrique des Chocolats et Cacaos du Leman en liquidation

MM. les actionnaires sont informés qu'ils peuvent toucher dès ce jour, chez MM. Herren et Guérchet, liquidateurs, 10, Rue Petitot, à Genève, contre présentation de leurs actions, un unique dividende de 5 francs par titre. Le compte général des opérations de la liquidation est déposé dans les bureaux des liquidateurs, où les intéressés peuvent en prendre connaissance.

Genève, le 2 juin 1910.

Les liquidateurs:
Herren & Guérchet.

Vergnügungs- und Erholungs-Reisen im Mittelmeer

:: :: Ägypten, Algerien, Sizilien :: ::
Griechenland, Konstantinopel, Klein Asien

mit den erstklassigen Dampfern der regulären Linien des Norddeutschen Lloyd



Seereisen

nach Nord- und Süd-Amerika, Asien, Australien, Afrika

:: Reisen um die Welt ::

Auskunft und Prospekte gratis durch die Generalagentur:
H. Meiss & Co., Bahnhofstrasse 40, Zürich